Blackout – Information für Eltern und Erziehungsberechtigte

Im Falle eines Blackouts (= eines länger andauernden, länderübergreifenden Stromausfalls) fallen augenblicklich so gut wie alle Strom-, Infrastruktur- und Versorgungssysteme aus, und man kann niemanden anrufen oder eine Nachricht schreiben, nicht mehr einkaufen, keine mit Strom versorgten öffentlichen Verkehrsmittel benutzen, keine Sprechanlagen/Klingeln/Aufzüge etc. betätigen.

Es kann Tage dauern, bis die gesamte Infrastruktur wiederhergestellt ist, auch wenn die Stromversorgung wieder funktioniert. Sender des öffentlichen-rechtlichen Rundfunks oder regionale Sender bringen wichtige Nachrichten.

Schüler*innen der Sekundarstufe II werden gemäß Entlassungsmanagementplan (Erhebung am *Stammdatenblatt* für die ersten Klassen und über das Formular *Entlassungsmanagement* für die höheren Klassen) entlassen und begeben sich nachhause.

Die von Ihnen ausgefüllten Abschnitte werden ausgedruckt, zentral aufbewahrt und finden im Bedarfsfall Anwendung.

Wir empfehlen, während des Blackouts möglichst zuhause zu bleiben und (zur vollen Stunde) Radio zu hören, mit Wasser und Lebensmitteln sparsam umzugehen und Müllsäcke/-container sehr sorgsam zu verschließen, um potentielle Verseuchung zu vermeiden.

Mit freundlichen Grüßen

M. Graßler

Mag. Michaela Graßler, Direktorin der WI'MO Klagenfurt